

Wie wir arbeiten

Unser Frauen*- und Kinderschutzhaus ist eine sichere Unterkunft für Frauen*, Mütter* und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Wir sind offen für betroffene Frauen* und Kinder unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Religion oder Weltanschauung sowie der Form des partnerschaftlichen oder familiären Zusammenlebens.

Die Mitarbeiterinnen des Hauses respektieren die unterschiedlichen Lebenssituationen der Frauen* und Kinder.

Unabhängig von einer Aufnahme in das Haus können Sie sich jederzeit ratsuchend an die Mitarbeiterinnen wenden.

Die Adresse des Hauses ist aus Sicherheitsgründen anonym. Männer haben keinen Zutritt zum Haus.

Unsere Erreichbarkeit 24/7:

Montag - Freitag

03433 903828



Nachnotruf

0177 3039219



gewaltschutz@wegweiser-boehlen.de

08000 116 016



www.hilfetelefon.de

Für Aufnahmen direkt in der Stadt Leipzig:
0341 55 010 420



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

FRAUEN*- UND KINDER-SCHUTZHAUS

IM LANDKREIS LEIPZIG



Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt ist körperliche und seelische Gewalt. Sie kommt zwischen Menschen vor, die zusammenleben, sich trennen oder sich getrennt haben.

Beispiele

AUSSCHIMPFEN BELEIDIGEN BESCHULDIGEN

EINSCHÜCHTERN FESTHALTEN DROHEN

KONTROLLIEREN WÜRGEN EINSPERREN

FREUNDSCHAFTEN VERBIETEN GELD ZUTEILEN

ZUR ARBEIT ZWINGEN ARBEIT VERBIETEN SCHLAGEN

GEGEN DEN WILLEN KÜSSEN GEGEN DEN WILLEN SEX

GEGEN DEN WILLEN BERÜHREN

Erfahrung einer betroffenen Frau*:

„Ich kann seit meiner Scheidung in Ruhe und in Frieden mit meiner Tochter zusammen leben. Der Aufenthalt im Frauenhaus hat mir sehr geholfen.“

Unsere Angebote

Unsere Mitarbeiterinnen unterstützen:

- bei der Suche nach Perspektiven für ein Leben in Sicherheit und ohne Gewalt
- bei der Sicherung Ihres Lebensunterhaltes
- bei der Klärung Ihrer Wohnsituation
- bei Fragen, die die Kinder betreffen:
z.B. Kindergarten, Schule, Sorgerecht, Umgangsrecht
- bei der Bewältigung der seelischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen der Gewalterfahrung

Wir begleiten auf Wunsch bei:

- Behördengängen
- Ärzt*innenbesuchen
- Anwalt*innen- und Gerichtsterminen
- Polizeiterminen

Es gibt im Frauen*- und Kinderschutzhaus die Möglichkeit, andere Frauen* mit ähnlichen Erfahrungen kennenzulernen, sich mit ihnen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Unser Haus

Jede Frau* erhält mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer. Die Bewohner*innen nutzen die Küche, das Wohnzimmer, das Kinderspielzimmer, die Bäder und einen Hof gemeinsam.

Sie organisieren ihren Alltag, Einkäufe, Verpflegung und die Betreuung ihrer Kinder selbst. Sie können weiterhin arbeiten gehen.

Die Kinder gehen in die Schule bzw. in die Kita. Sollten sie nicht weiter in ihre Herkunftsschule gehen können, werden sie an einer Schule vor Ort angemeldet. Bei der Suche nach einem örtlichen Kita-Platz unterstützen wir. Aus Sicherheitsgründen können die Bewohner*innen keinen Besuch im Haus empfangen.